

Patrizia Cattaneo

Fratel Cosimo und die Wunder Unserer Lieben Frau vom Scoglio

Deutsche Übersetzung: Christine Keinath



Parvis-Verlag
1648 Hauteville/Schweiz

Dieses Buch ist Unserer Lieben Frau vom Scoglio gewidmet, damit es auf ihre mütterliche Fürsprache vielen Menschen eine Hilfe sein kann, die in ihrem Leib und ihrem Geist krank sind.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, Annick Massé Daviaud, Patrice Martineau, Dr. Bruno Koll und Régine Snoeck für ihre wertvolle und unersetzliche Mitarbeit zu danken, die die Erscheinung dieses Buches möglich gemacht hat. Es ist mir auch ein Anliegen, Fratel Cosimo und der Gemeinschaft vom Scoglio für ihre freundliche Unterstützung zu danken, sowie den Journalisten Giuseppe Cavallo und Luigi Spanò für einige der Fotos.

Patrizia Cattaneo

Geschichte, Bericht über die Erscheinungen, Zeugnisse

Seit 1968 strömen ununterbrochen große Scharen von Gläubigen nach Santa Domenica di Placanica in Kalabrien (Süditalien) zu Cosimo Fragomeni, der dem Dritten Orden der Franziskaner angehört und der besser unter dem Namen Fratel Cosimo (auf Deutsch *Bruder Cosimo*) bekannt ist. Im Mai 1968 erschien ihm die Heilige Jungfrau und bat ihn, diesen unbewohnten Ort in einen Ort des Gebetes zu verwandeln, an dem die Menschen zu Gott zurückgeführt werden, sowie eine Wallfahrtsstätte zu bauen, um die vielen Pilger aus allen Weltteilen aufzunehmen. Die Erscheinungsstätte in der Umgebung des Felsens (auf Italienisch *scoglio*), auf dem Maria erschien, wurde in der Tat ein Ort, an dem die Menschen mit ganzer Hingabe beten und unzählige Gnaden empfangen.

Die Charismen, die der Heilige Geist Fratel Cosimo geschenkt hat, ziehen Gläubige aus der ganzen Welt an, und die Kirche erkannte den Scoglio offiziell als Gebetsstätte an. 2013 segnete Papst Franziskus die beiden ersten Steine der Wallfahrtsstätte, die Unserer Lieben Frau vom Scoglio geweiht werden soll.

Einführung

Eine unvorhergesehene Begegnung

Es war am Montag, den 11. Juni 2012 um die Mittags-schlafzeit, in der es zu dieser Jahreszeit in Kalabrien glühend heiß ist. Um den großen Zustrom von Menschen zu vermeiden, wählte ich diesen Zeitpunkt, um eine kleine französischsprachige Pilgergruppe, zu der auch zwei Priester gehörten, ganz unformell zum Scoglio zu begleiten. Meine Wahl erwies sich als klug, denn außer dem Zirpen der Zikaden war alles ruhig am Scoglio! In der Nähe des Erscheinungsfelsens ging ein angenehmer leichter Wind durch die Blätter der Linde, die ihren Duft in der Luft verbreitete. Der Besucher kann nicht unberührt bleiben angesichts dieses starken Eindrucks von Frieden, Harmonie und Heiterkeit, die von diesem Ort ausgehen. Das azurblaue Meer am Horizont lud zu einem Bad in seinem kristallklaren Wasser ein und weckte den Wunsch, sich an diesem Strand auszuruhen, an dem die Meeresschildkröten noch ihre Eier ablegen.

Als ich aufblickte, sah ich einen Mann unter der Linde sitzen. Ich dachte, dass es sich um einen ehrenamtlichen Helfer vom Scoglio handle, und da ich niemanden anderen sah, ging ich schnell auf ihn zu und fragte ihn, wann die uns begleitenden Priester die Messe feiern könnten.

Abbé Raymond Brand, der Prior von Notre-Dame-du-Roc in Montautour, hatte diese Wallfahrt organisiert. Als

großer Verehrer der Wallfahrtsorte der Heiligen Jungfrau fuhr er einmal pro Jahr zu Padre Pio, doch diesmal sollte es sein letzter Besuch sein¹. Trotz seines Alters legte er die lange Strecke zwischen der Bretagne und Kalabrien mit dem Auto zurück. Bevor er den Stiefel Italiens wieder hinauffuhr, um seinen heiligen Beschützer zu ehren, wollte er den Ort sehen, auf den die Jungfrau Maria am 11. Mai 1968 ihre Füße gesetzt hatte.

Wir hatten keinen Termin mit «Fratel» Cosimo ausgemacht («Bruder» Cosimo, auf Deutsch), weil dieser nur am Mittwoch und Samstag empfängt und unsere Gruppe am nächsten Tag – einem Dienstag – weiterfahren musste. Alle bedauerten, ihn weder sehen noch an seinem Heilungsgebet teilnehmen zu können.

Je näher ich der Linde kam, umso mehr berauschte mich ihr Duft. Dieser einsame Ort, die glühende Sonne, der Mann, der dort im Schatten des Baumes saß, all das erinnerte mich irgendwie an die Szene aus der Bibel, wo Abraham in der Mittagshitze unter der Eiche von Mamre vor seinem Zelt saß... (Genesis 18,1-22), und die auf der Dreifaltigkeitsikone von Andrej Rubljow dargestellt ist.

Als ich unter der Linde ankam, erkannte ich zu meiner Überraschung, dass der Mann niemand anderes als Fratel Cosimo selbst war! Er betete den Rosenkranz und schien uns zu erwarten. Ich konnte es kaum glauben! Ich sagte mir, dass da Unsere Liebe Frau vom Scoglio ihre Hand im Spiel hatte. Fratel Cosimo wohnt einige Meter weiter weg in einem Haus, das ihn vor den Pilgern abschirmt und von dem

1. Er starb im August 2013 im Alter von 93 Jahren.

aus er zum Gebet hätte herkommen können, ohne über die Esplanade zu gehen.

Es war mir peinlich, sein Gebet zu unterbrechen, doch ich hatte keine andere Wahl. Ich näherte mich vorsichtig, aber er erkannte mich nicht sofort. Seitdem wir uns zum letzten Mal gesehen hatten, war viel Zeit vergangen. Ich äußerte mein Erstaunen, ihn hier zu sehen und warf ihm einen fragenden Blick zu, worauf er mir anvertraute: «Gewöhnlich gehe ich nie hinaus, doch da ich niemanden sah, ging ich zum Auftanken in den Schatten dieses Baumes. Mit den Pilgern wäre es unmöglich zu beten. Doch da ich nun hier bin, gibt es sicher einen Grund dafür.»

Mit einem freundlichen Lächeln empfing er den Rest der Gruppe, die sich zu uns gesellt hatte. Alle waren erstaunt, ihn zu sehen und fragten mich: «Ist er es wirklich?» Meine Bestätigung löste ein Raunen der Überraschung, der Freude und des Lobpreises aus. Die Pilger glaubten kaum ihren Augen, setzten sich schnell auf die Stühle und bildeten einen Kreis um ihn. So verbrachte er eine halbe Stunde im Gespräch mit uns.

Eine Dame brach die Stille und rief: «Welche Freude, die Augen zu sehen, die die Jungfrau Maria gesehen haben! Können Sie sie uns beschreiben?» Fratel Cosimos Augen sind der Abglanz seiner Seele, sie strahlen wie zwei Sterne, und ich glaube, dass das zu dieser Frage geführt hatte. Er antwortete: «Ihr Bild bleibt meinen Augen eingepägt, ich könnte sie nie vergessen. Dennoch bin ich nicht imstande, sie zu beschreiben.»

Eine andere Person fragte, was der Namen «Scoglio» bedeute. Er erklärte: «Für mich bedeutet das Wort *Scoglio* (auf Deutsch «Felsen»), dass Maria vom Himmel herabkommt,

um uns zu helfen, die Felsen unseres Lebens, das heißt unsere Schwierigkeiten zu überwinden. Das ist meine Deutung. Doch der Felsen ist auch das Symbol für Christus, den lebendigen Felsen. Daher symbolisiert das Wasser, das aus dem Felsen entspringt, die Gnade des Heiligen Geistes.» Darauf folgte eine weitere Frage: «Was stellt die Steinkugel am Fuß des Scoglio dar?» «Sie ist ein Geheimnis. Die Maurer fanden sie während der Bauarbeiten am Scoglio. Ich kam gerade rechtzeitig, um sie daran zu hindern, sie zu zerschlagen. Niemand kann ihre Herkunft erklären, doch für mich stellt sie die Welt unter den Füßen der Jungfrau Maria dar.»

«Und das wundertätige Wasser?» fragte eilig jemand anderes. «Das Wasser stellt den Geist dar», antwortete er. «Wir haben über 12000 Zeugnisse von Gnaden, die Menschen erlangt haben, die das Wasser vom Scoglio mit Glauben anwendeten. Die Leute kommen von überall her zur Wallfahrt. Folgendes mag wie ein Witz erscheinen, doch es ist wahr: Eines Tages kamen Pilger aus Lourdes mit einem Kastenwagen und Kanistern. Sie nahmen eine Unmenge Wasser mit, und am lustigsten ist, dass eine der Pilgerinnen mit dem Wasser vom Scoglio ihre Heilung erlangte!»

Ich fragte ihn, ob es Gebetsgruppen gebe, die Unserer Lieben Frau vom Scoglio gewidmet sind: «Ja natürlich», bestätigte er freundlich, «sie sind immer zahlreicher und verbreiten sich überall.»

Er antwortete noch auf einige weitere Fragen, und befragte uns über die Glaubenssituation in Frankreich. Dann kam der Sekretär der «Stiftung Unsere Liebe Frau vom Scoglio» an und er verabschiedete sich von uns. Nachdem er das Gitter vor dem Scoglio geöffnet hatte, kehrte er den Betonvorplatz vor dem Felsen. Sorgfältig ordnete er frische

Blumen vor der Statue der Jungfrau Maria genau an dem Ort an, an dem sie ihn berufen hatte, dem Himmel zu dienen.

Doch wer ist dieser Mann, den alle sehen wollen, um sein Gebet und seinen Segen zu erlangen, durch die das Leben von Tausenden von Menschen bereits verändert wurde?

Inhaltsverzeichnis

Geschichte, Bericht über die Erscheinungen, Zeugnisse ..	7
Einführung	9
<i>Eine unvorhergesehene Begegnung</i>	9
Vorstellung von Bruder Cosimo	15
Seine Lebensgeschichte	21
<i>Eine besondere Kindheit</i>	21
<i>Oft in Lebensgefahr</i>	24
Die Erscheinungen von Unserer Lieben Frau vom Scoglio	29
<i>Aus dem Tagebuch von Fratel Cosimo</i>	
<i>Erste Erscheinung</i>	30
<i>Zweite Erscheinung</i>	31
<i>Dritte Erscheinung</i>	32
<i>Vierte Erscheinung</i>	33
Nach den Erscheinungen	35
<i>Das wunderbare Bildnis</i>	36
<i>Die Quelle</i>	37
Die Statue unserer Lieben Frau vom Scoglio	41
Die körperlichen und geistlichen Prüfungen von Fratel Cosimo	43
Die Eingebungen von Fratel Cosimo	51
<i>Euch aber muss es zuerst um das Reich Gottes gehen</i>	52
<i>Die Gabe der Diagnostik</i>	53
Der Blumenduft	57
Das Zeugnis des Seelenführers von Fratel Cosimo	61
Das Zeugnis eines «bekehrten» Bischofs	65
Die Mittwoch und Samstage am Scoglio	69

Die Liebe Gottes bezeugen	73
<i>Wenn die Gnade sich nicht einstellt</i>	74
<i>Die Krise der Heilung</i>	78
Vom Atheismus zum Apostolat	81
<i>Die Bekehrung von Imma Divino</i>	81
Das Wunder von Rita Tassone	87
<i>Von einem Knochensarkom geheilt</i>	87
Zeugnisse von körperlichen und geistlichen Heilungen	99
<i>Cosiminas Geheimnis</i>	99
<i>Man erkennt einen Baum an seinen Früchten</i>	101
<i>Alkoholabhängigkeit</i>	102
<i>Eine entzweite Familie</i>	103
<i>Ein misstrauischer Prälat</i>	104
<i>Ein Priester inkognito</i>	104
<i>Von der Pistole zum Rosenkranz</i>	105
<i>Der blinde Priester und ein vollgetanktes Auto</i>	106
<i>Magenkrebs</i>	108
<i>Eine unfruchtbare Ehe</i>	109
<i>Eine vernarbte Wunde</i>	110
<i>Heilung von chronischer Polyarthrit</i>	112
<i>Chronisches Müdigkeitssyndrom</i>	114
<i>42°C Fieber</i>	116
<i>Heilung von einer atopischen Dermatitis</i>	117
<i>Multiple Sklerose und Oberschenkelhalsbruch</i>	118
<i>Ich konnte den Kopf nicht mehr drehen</i>	120
<i>Heilung von Brustkrebs</i>	120
<i>Aus dem Koma erwacht</i>	121
<i>Trommelfell-Riss</i>	122
<i>Polypen in der Nase</i>	124
<i>Heilung nach einem Schlaganfall</i>	125
<i>Ein Kind am Rand des Todes</i>	127
<i>Ein allergischer Husten</i>	128
<i>Eine Leber-Transplantation</i>	129
<i>Im Rollstuhl</i>	130
<i>Ein Rosenkranz aus Kanada</i>	132
<i>Sie sind verrückt!</i>	132
<i>Die Krüppel gehen</i>	133
<i>Heilung von einer akuten Bauchspeicheldrüsenentzündung</i> ..	134
<i>Ich hatte nur noch drei Monate zu leben</i>	134

<i>Mama, ich habe Hunger!</i>	135
<i>Ein Sportler in Gefahr</i>	136
<i>Bekehrung vom Protestantismus</i>	137
<i>Halbseitige Migräne mit Aura</i>	138
<i>Dein Vater ist gerettet</i>	140
<i>Eine mikrochirurgische Operation</i>	141
<i>Der Rosenstrauch</i>	141
<i>Der Buckel war verschwunden</i>	142
<i>Eine vollkommene Wirbelsäule</i>	143
<i>Ein geheilter Journalist</i>	145
<i>Rückenschmerzen</i>	146
<i>Eine gute geistliche Unterscheidung</i>	147
<i>Ein Missverständnis</i>	148
<i>Ein erschütterter Arzt</i>	150
<i>Eine Verletzung der Lunge</i>	151
<i>Der Dämon macht die Stimme von Fratel Cosimo nach</i>	151
<i>Ein entsetzliches Gewitter</i>	153
<i>Der Brand</i>	154
Der Rosenkranz als Andachtsübung	157
<i>Der Rosenkranz im Leben von Fratel Cosimo</i>	157
<i>Eine kurze Geschichte des Rosenkranzes</i>	158
<i>Die Macht des Rosenkranzes</i>	162
Der Bau der Wallfahrtsstätte Unsere Liebe Frau vom Scoglio	167
Gebete von Fratel Cosimo zu Unserer Lieben Frau vom Scoglio	169
<i>Novene</i>	170
<i>Weihe an Unsere Liebe Frau vom Scoglio</i>	171
<i>Der Segen von Fratel Cosimo</i>	172
<i>Lobgesang auf die Königin vom Scoglio (auf Italienisch)</i>	173
<i>Lobgesang auf die Königin vom Scoglio (Übersetzung)</i>	174
Weitere Gebete zu Unserer Lieben Frau vom Scoglio	177
<i>Gebet von Bischof Fiorini-Morosini</i>	177
<i>Gebet des Pilgers</i>	178
<i>Litanei Unserer Lieben Frau vom Scoglio</i>	178
Gebete auf Italienisch	183
Allgemeine Informationen	186